



Ansprechpartner:

Arnold Konstantin

09721 / 203-167

Schweinfurt, 02.05.2024

PRESSEMITTEILUNG

St 2293 und 2302 – Erneuerung zwischen Wartmannsroth und Diebach

- **Bauabschnitt I Waizenbach – Diebach ab der 19. KW,
Dauer ca. 8 Wochen:
Vollsperrung der kompletten Strecke zwischen Waizenbach und Diebach inkl. Ortsdurchfahrt Waizenbach vom 21.05.2024 bis 31.05.2024.
Vollsperrung zwischen der Einmündung der KG 27 und Diebach vom 01.06. bis 14.06.2024. Umleitung über St 2293 – Hammelburg – St 2790 – Untererthal – Neuwirtshaus – St 2302 – Schwärzelbach – Wartmannsroth und umgekehrt.**
- **Bauabschnitt II Waizenbach – Wartmannsroth, Beginn voraussichtlich Mitte Juli, Dauer ca. 5 Wochen:
Voraussichtlich eine Woche Vollsperrung während der Sommerferien.
Umleitung über St 2293 und KG 27 nach Wartmannsroth und umgekehrt.**
- **Außerhalb der Vollsperrungen ist mit Einschränkungen des Verkehrs zu rechnen.**

Kurz nach Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Wartmannsroth steht bereits die nächste Baumaßnahme an. Zwischen Wartmannsroth und Diebach wird auf den Staatsstraßen 2302 und 2293 inklusive der Ortsdurchfahrt Waizenbach eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Weiterhin werden die Bankette stellenweise ertüchtigt und die Amphibienleiteinrichtung bei Waizenbach verlängert sowie die Schieber und Schächte in der Ortsdurchfahrt Waizenbach erneuert.

Bis auf Vor- und Nacharbeiten im Seitenraum erfolgen die Arbeiten aus arbeitschutzrechtlichen Gründen unter Vollsperrung. Die Gesamtdauer der Vollsperrungen aller Bauabschnitte beträgt ca. 5 bis 6 Wochen. Um die Verkehrsbeeinträchtigung möglichst gering zu halten und den Schulbusverkehr zu gewährleisten, erfolgen die Vollsperrungen überwiegend zur Ferienzeit. Außerhalb der Sperrzeiten können Verkehrseinschränkungen, z.B. durch halbseitige Sperrungen mit und ohne Lichtsignalanlage, auftreten. Die Verkehrsbeschränkungen für den Bauabschnitt II werden in einer separaten Pressemitteilung mitgeteilt.

Die Staatsstraßen weisen in den zu erneuernden Abschnitten zahlreiche Risse und Flickstellen auf. Diese werden durch die Herstellung einer neuen Asphaltdeckschicht beseitigt. Weiterhin wird durch die Erneuerung der Markierung und die Standfestmachung der Bankette die Verkehrssicherheit erhöht.

Die Baukosten betragen ca. 1 Mio. Euro. Kostenträger sind der Freistaat Bayern für die Staatsstraßen sowie die Gemeinde Wartmannsroth für die Schachtdeckel und Trinkwasserschieber.